

Gemeindebrief

Evangelische Gemeinde Schönblick

April 2022 – Juni 2022



Herzlich willkommen in der Evangelischen Gemeinde Schönblick!

Die Evangelische Gemeinde Schönblick ist eine überörtliche Gemeinde innerhalb der Evangelischen Landeskirche Württemberg und gehört zum Evangelischen Gemeinschaftsverband Württemberg (die Apis). Sie bildet einen Arbeitszweig der Schönblick gGmbH. Die Gemeinde umfasst über 340 Mitglieder. Zur Gemeinde gehören eine Beratungsstelle und zwei Waldkindergärten.

Gemeindeleitung

Andreas Stoppel • Tel.: 07171/4950505 • stoppel7@web.de
Damaris Stiefelmaier • Tel.: 07171/9091999 • gld@stiefelmaier.eu
Denise Schechinger • Tel.: 01796027370 • d.schechinger@hotmail.de
Eberhard Hötzer • Tel.: 07171/84123 • eberhard@hoetzer-online.de
Gerhard Schwemmler • Tel.: 07171/79428 • gerhard.schwemmler@schoenblick.de
Hanna Harr • Tel.: 07171/9707-527 • hanna.harr@gmx.net
Johannes Börner • Tel.: 07171/9707-443 • johannes.boerner@schoenblick.de
Kuno Kallnbach • Tel.: 07171/9227140 • kuno.kallnbach@schoenblick.de
Leonie Frank • Tel.: 01578 5995441 • leonie.frank97@gmx.de
Martin Klassen • Tel.: 01577 3823124 • martin.klassen@gmail.com
Silas Bilger • Tel.: 01525 9843964 • silas.bilger@schoenblick.de



Als Gemeindeleitung wollen wir Jesus Christus als Mitte und die gesamte Gemeinde im Blick haben. Bitte meldet Euch, wenn es ein Anliegen gibt oder jemand Unterstützung braucht.

„Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Matthäus 25, 40

Christlicher Glaube wird immer zur konkreten Tat. Unsere Liebe zu Jesus spiegelt sich in unserer Liebe zum Nächsten. Jesus identifiziert sich mit den Leidenden, den Verfolgten, den Hungernden, den Gefangenen, den Geflüchteten. Er nennt sie „die geringsten Brüder“.

Nach knapp einer Woche Krieg in der Ukraine trafen am 2. März die ersten 34 Kriegs-Geflüchteten bei uns auf dem Schönblick ein. Es sind Menschen mit Behinderungen und deren Betreuer. Auch Kinder sind dabei. Mit viel Liebe und Herzlichkeit wurden sie bei uns willkommen geheißen. Sie empfinden den Schönblick als ihre Rettungs-Arche.

Danken möchte ich allen Ehrenamtlichen, die uns unterstützen in der Versorgung und Begleitung unserer ukrainischen Gäste. Alle Hilfe und Zuwendung ist lohnender Dienst für Jesus. Ist das nicht wunderbar? Wir dürfen die Not ein klein wenig lindern. Ist es nicht eine Bereicherung für unsere Gemeinde? Wir



feiern gemeinsam Gottesdienste mit den Geflüchteten. Es sind schon herzliche Freundschaften gewachsen.

Unsere Gebete begleiten die Trauernden, Verwundeten, Traumatisierten. Wir bitten Jesus um Frieden und Versöhnung, um sein Erbarmen. In allem teuflischen Treiben der Mächte der Finsternis hoffen wir allein auf Jesus. Er ist das Licht der Welt und wird seine Herrlichkeit offenbaren.

■ Martin Scheuermann



Der Schönblick als „Arche“ für Kriegsgeflüchtete



Es ist eine bewegte Zeit, in der wir uns befinden. Verschiedene Gemeindemitglieder und Mitarbeiter des Schönblicks geben uns Einblick, wie es dazu kam, Geflüchtete aus der Ukraine bei uns aufzunehmen und was sie dabei erlebt haben:

Martin Scheuermann, mit dem Krieg in der Ukraine befinden wir uns in einer neuen Krise. Hast du als Leiter des Schönblicks gleich einen Handlungsbedarf gesehen?

Zwei Tage nach Kriegsausbruch erreichte uns über die Deutsche Evangelische Allianz die Anfrage, ob wir eine Gruppe mit 34 Geflüchteten im Schönblick aufnehmen könnten. Es handelte sich um eine christliche Gruppe mit vielen Menschen mit Behinderungen, Frauen und Kinder. Sofort haben wir zugestimmt und bereits nach weniger als einer Woche nach dem Kriegsausbruch kamen die die Menschen bei uns an. Sie empfinden den Aufenthalt auf dem Schönblick wie in einer „Rettungsarche“.

Gerhard Schwemmler, du hast die Aufnahme der Geflüchteten organisatorisch in die Hand genommen. Aber mal im Ernst: Gleich wieder die nächste Krise anpacken, ist das nicht zu viel auf einmal?

Als ich die Anfrage gelesen habe, war mein erster Gedanke: Da sagen wir auf jeden Fall zu! Das sind unsere Schwestern und Brüder, die Hilfe brauchen. Und nach den ersten Tagen mit unseren ukrainischen Freunden kann ich nur sagen, dass Gott Kräfte schenkt und er uns durchträgt. Halleluja!

Waltraud und Heinrich Kaufmann, ihr beide habt euch gleich auf den Weg gemacht, habt die Geflüchteten empfangen und euch intensiv um sie gekümmert. Die Gruppe ist für euch nicht unbekannt. Welche Verbindung habt ihr zu ihnen?

Wir haben einige der Teilnehmer 2013 in der Ukraine kennengelernt, als wir dort Lehrer ausgebildet haben, um Menschen mit Einschränkungen das Veeh-Harfen-Spiel beizubringen. Seitdem ist die Veeh-Harfe ein fester Bestandteil der Arbeit mit Menschen mit Behinderung in der Gemeinde in Lutzk. Wir hätten uns gewünscht, die Teilnehmer

unter anderen Umständen wieder zu sehen. Der Pastor hat diese Arbeit in der Ukraine gegründet, nachdem seine Frau seit einem Unfall im Rollstuhl sitzt. Die Gemeinde hat seitdem eine ganz aktive diakonische Arbeit aufgebaut.

Steffen Leistner und Martin Klaiber, ihr beide habt mehr oder weniger spontan entschieden, mit einem Auto an die Grenze der Ukraine zu fahren und einen Trupp von Menschen mit Behinderung aus dem Krieg zu holen. Steffen, wie hast du das für dich erlebt?

Ich bin dankbar für die Bewahrung auf der Fahrt, über viele gute Begegnungen, auch ohne die Sprache des anderen zu verstehen. Die Situation an der Grenze war erschütternd, die endlose Schlange von Müttern mit ihren Kindern geht einem an die Nieren. Bei der Ausreise aus der Ukraine saß Slava neben mir. Sie brach bei dem Anblick der Menschenmenge in Tränen aus. Ich konnte sie nur in den Arm nehmen. Die Hilfe der Polen an der Grenze ist überwältigend. Die Flüchtenden werden mit Essen, Trinken, Kleidung versorgt und von ganz lieben Menschen empfangen. Ich habe ganz neue Erfahrungen mit Menschen mit Behinderung gemacht.

Martin, was waren deine Eindrücke, wie hast du das für dich erlebt?

Die Hilfsbereitschaft ist groß. Mit einem vollbeladenen Transporter konnten wir

losfahren. In Polen werden die Geflüchteten mit dem Notwendigsten versorgt. Die vielen jungen Frauen, die meist mit zwei oder drei Kindern, davon oft eines auf dem Arm, auf der Flucht sind, deren Männer in den Krieg ziehen müssen, haben mich betroffen gemacht. Den Grenzübertritt hätte ich mir einfacher erhofft: Lange Wartezeiten, besonders bei der Ausreise. German, unser Guide meinte aber, dass wir „schnell“ durchgekommen sind. Bewundernswert fand ich, dass kein böses Wort über Putin oder die russischen Streitkräfte von ihnen geäußert wurde. Insgesamt sind sie sehr dankbar, in Sicherheit zu sein. Ein Aufatmen beim Grenzübertritt war spürbar, aber auch Tränen beim Verlassen der Heimat. Dankbar bin ich für die Bewahrung auf der Fahrt. Teilweise waren wir doch recht übermüdet unterwegs.

Vielen Dank für das Teilen eurer Eindrücke und Erlebnisse!

Durch diese Krise merken wir, wie wir nach einer „trennenden“ Zeit wieder zusammenrücken und zusammenhelfen. Das tut gut. Wir freuen uns, dass wir mit den Geflüchteten jeden Sonntag gemeinsam Gottesdienst feiern. Und weil noch mehr Ukrainer in Schwäbisch Gmünd sind, wollen wir auch sie einladen. Jeden Sonntag gibt es eine Simultanübersetzung auf Ukrainisch.

■ Johannes Börner

danken, feiern, fröhlichsein... und das in der Corona-Zeit



Der 20. Januar 2022 war für die Evangelische Gemeinde Schönblick ein besonderer Tag: zum ersten feierten wir mit ca. 100 engagierten Mitarbeiter/innen einen sehr dankerfüllten Gottesdienst über die vielfältigen Möglichkeiten und Dienste, die wir in unserer Gemeinde wahrnehmen und erleben können. Zum zweiten feierten wir den 20. Geburtstag unserer Gemeinde! Am 20.2.2002 wurde die Evangelische Gemeinde Schönblick gegründet. Was für ein Tag!

Im Mittelpunkt des Dankgottesdienstes an jenem Donnerstagabend standen: Dank, Anbetung, Lob gegenüber unserem Herrn Jesus Christus, aber auch eine ansprechende Predigt über die Jahreslosung aus Johannes 6,37, ein Rückblick per Video über die vergangenen 20 Jahre, Grüße von unseren Missionaren aus der Schweiz, aus der arabischen Welt, aus Afrika und aus Kanada.

Wie wunderbar, was mit unseren technischen Möglichkeiten heute alles machbar ist! Weiter gab es eine sehr vielfältige Feedback-Runde von verschiedenen ehrenamtlichen Mitarbeitern gegenüber ihren Team-Kolleg/innen, was innerhalb unseres Gemeindelebens alles gestaltet und geleistet wird! Wir nahmen im Miteinander einen sehr großen Reichtum wahr.

Bei den vielen Aktivitäten tat es aber gut, auf die Predigt zu hören „Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“. Unser leitender Pastor Johannes Börner ging mit diesem Bibelwort drei Punkten nach: „Willkommen – Ankommen – Vollkommen“. Dazu stand für jeden Punkt ein Stuhl auf der Bühne. Im Mittelpunkt erlebten wir das „Ankommen“ – dies wurde praktiziert, indem sich Johannes auf diesen Stuhl setzte und... schwieg! Es war total still im Saal – Stille, Da-sein, wahrnehmen, nichts tun müssen... Das

dürfen wir bei Gott. Herzliche Einladung, dies auch im Alltag umzusetzen: einfach sich mal auf einen Stuhl setzen und ankommen!

Nach dem Abschluss des Gottesdienstes gab's noch einen Doppelpunkt: jeder bekam ein „Vesper-Päckle“ – was manche gemeinschaftlich vor dem Forumsgebäude zusammen verspeisten. Denn: zu jedem Fest gehört natürlich auch was Kulinarisches! Die Maultaschen haben wunderbar geschmeckt!

Das Geburtstagsfest-Wochenende wurde am Sonntag 23.2. beschlossen mit einem Fest-Gottesdienst. Dr. Gerhard Maier, der vor 20 Jahren als Landesbischof die Gemeinde gründete, predigte über Matth.5,14 – die Grundlage unseres Leitbildes.

Das ausführliche Feiern mit Grillen und Geburtstagstorte werden wir am **Sonntag 10. Juli 2022** nachholen. Es lohnt sich, wenn dieser Termin schon jetzt vorgemerkt wird. Wir sind zuversichtlich, dass dann auch das Wetter und die Corona-Lage dazu passen!

■ Hanna Harr



10 Jahre Evangelischer Waldkindergarten Schönblick

Anlässlich unseres Jubiläums hatten wir Eltern und ehemalige Kinder gebeten, uns Rückmeldung zu ihrer Waldkindergartenzeit zu geben. Wir sind überwältigt und gerührt von Anzahl und Tiefgang der Antworten. Leider können wir hier nur einen Teil davon gekürzt wiedergeben. Alle Rückmeldungen werden wir beim Jubiläum am 15. Mai nach dem Familiengottesdienst am Waldkindergarten präsentieren

HERZLICHE EINLADUNG



15. Mai um 10 Uhr

Familiengottesdienst und im Anschluss Verköstigung, Spaß und Spiel am Waldkindergarten

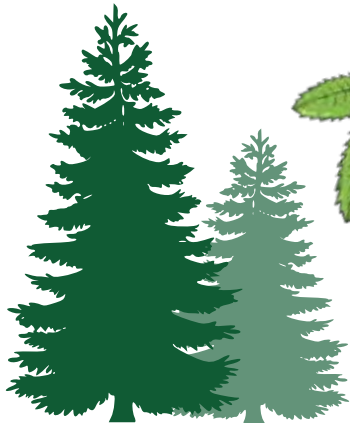
15. Mai um 13 Uhr

Grußworte

Ich bin Naomi. Mir hat der Kindergarten immer sehr viel bedeutet. Die Bäume und das Moos, die frische Luft und alles, was man im Wald machen kann. Am liebsten würde ich immer noch in den Kindergarten gehen. Darf ich euch mal wieder besuchen kommen?
 ■ Naomi (ehemaliges Kind)

Als ich meine Tochter in der ersten Kindiwoche fragte, ob es heute sehr geregnet hat, antwortete sie: „Im Wald regnet es doch nicht. Sind doch Bäume drüber!“
 ■ Nicole (Mutter)

Beim Abholen der Kinder, erlebt man eine Situation von fröhlichen, beschäftigten Kindern, die am liebsten einfach noch länger bleiben würden. Besonders schön finden wir die Offenheit und die Selbstverständlichkeit der Eltern, ein Teil des Kindergartens zu sein. „Mit dabei sein, bei der Eingewöhnung, beim Schwimmen, den Aktionen, beim Holzmachen, bei Festen oder wenn mal Not am Mann ist“ - hier habe ich das Gefühl, dass es eine Gemeinschaft ist.
 ■ Chris (Papa)



Es war so schön, dass wir Eltern morgens beim „Bringen“ oft länger blieben, als wir beabsichtigt hatten. Unsere Freude an der Natur wurde neu entfacht und wir wurden ermutigt, mehr Zeit als Familie in der Natur zu verbringen. Die Liebe der Erzieher zur Natur, zum Schöpfer und ihre eigene Freude am Forschen und Entdecken gemeinsam mit den Kindern bleibt uns immer in Erinnerung.

■ Familie Hartmann

Wir sind unglaublich dankbar, dass es den Waldkindergarten gibt und er unserer Tochter einen wunderbaren Blick auf das gibt, was Gott uns jeden Tag auf's Neue schenkt.

■ Familie Smeets



Waldkleider waschen ist meist überflüssig. Vor allem, wenn man bedenkt, dass die Kleider manchmal sauberer wieder zurückkommen. Der getrocknete Dreck fällt oft auch selbst wieder ab!

■ Valerie (Mutter)



■ Familie Kolb

Ein cooles Erlebnis war, als wir mal komplett durch die Schlucht gewandert und geklettert sind.

■ Kimberley (ehemalige FSJlerin)



Unvergessen: Die vielen wunderbaren und eindrucksvollen Feste. Insbesondere die Weihnachtsfeier mit über 500 brennenden Kerzen mitten im Wald. Gänsehautstimmung!

■ Uta (Mutter)

Joggis Lieder werden unsere Familie ein Leben lang begleiten. Danke dafür!

■ Familie Kreis



Mein BFD im Waldkindergarten: Von Kindern lernen



Im Wald unterwegs sein, miteinander spielen, singen, kreativ werden und gemeinsam die Natur entdecken. All das erlebe ich momentan gemeinsam mit zwanzig Kindern bei meiner Arbeit im Waldkindergarten. Seit September bin ich ein Teil des Waldkindergartens des Schönblicks und freue mich sehr darüber, dass ich meinen Bundesfreiwilligendienst dort durchführen darf. Ich habe viel Freude an der Arbeit und genieße die Zeit sehr, die ich mit den Kindern verbringen kann. Besonders merke ich, dass nicht nur ich die Kinder positiv prägen darf, sondern auch sie einen Einfluss auf mein Leben haben. So manche Eigenschaft kann man sich da nämlich zum Vorbild nehmen.

Dazu gehört vor allem die Leichtigkeit, mit der die Kinder leben, und die Freude, die sie jeden Tag ausstrahlen. In vielen Situationen in meinem Leben hätte ich auch gerne diese Leichtigkeit. Ich würde mir gerne weniger Gedanken darüber machen, was andere von mir denken oder über mich sagen.

Auch die Lebensfreude, mit der die Kinder leben, ist für mich zum Vorbild

geworden. Diese Freude steckt richtig an. Es erfüllt mich, wenn ich mit einem breiten Grinsen begrüßt werde und die Kinder schon morgens um 7.30 Uhr ein Lachen im Gesicht haben oder auch, wenn sie sich über ganz kleine Dinge, wie das Schaukeln in der Hängematte, freuen.

An einem Kindertag war ich mit ein paar Kindern gemeinsam auf unserer Burg. Plötzlich entdeckte eines der Kinder einen Distelsamen und rief: „Eine Spinne!“ Nachdem ich erklärt hatte, dass es keine Spinne war, nahm ich den Samen auf den Finger und pustete ihn die Burg hinunter. Die Kinder lachten ausgelassen und freuten sich so lange, bis der Samen davongeflogen war. Dieses Erlebnis erinnert mich daran, auch an den kleinen Dingen von Gottes Schöpfung Freude zu haben und dankbar zu sein für das, was er uns jeden Tag aufs Neue schenkt. Ich wünsche mir und uns allen, dass wir ein Stück von dieser Lebensfreude der Kinder auch in unseren Alltag integrieren, mit mehr Leichtigkeit leben und wir uns immer wieder daran freuen, wie reich uns Gott beschenkt.

■ Anna

Besuch im Gebetshaus Augsburg



Wie sieht es im Gebetshaus Augsburg aus und wie gestaltet sich der Gebetsdienst dort?

Zu zehnt machten wir uns am 27.11.2021 auf Entdeckungsreise:

Die Gebetshausmissionarin Franziska Weiblen, begleitet von einer Teilnehmerin der FlameAcademy (10-monatige Jüngerschaftsschule), nahmen uns freundlich in Empfang, zeigten uns fast jeden Winkel des Hauses, gaben uns einen Einblick in die Geschichte des Gebetshauses und beantworteten geduldig unsere Fragen.

Jeder einzelne Raum im Haus, inklusive der Toiletten, wurde individuell gestaltet. Im ganzen Gebäude finden sich immer wieder überraschende und unerwartete Gestaltungen.

Das Herzstück des Hauses ist der Gebetsraum: in Weiß und warmen Goldtönen strahlt der Raum eine besondere Atmosphäre aus.

Hier wird rund um die Uhr 24/7 gebetet. Verschiedene Gebetsformate wechseln ab: Fürbitte, Lobpreis mit der Bibel, ruhiger Lobpreis. Wenn gerade kein Live-

Lobpreis im Gebetsraum stattfindet, wird mit Lobpreisemusik aus dem Webstream des International House of Prayer in Amerika gebetet.

Die ganz in schwarz gehaltene Kapelle im Haus ist ein Ort der Stille und Kontemplation im Haus. Zentral im Raum hängt ein goldener auferstehender Christus, der die Blicke auf sich lenkt.

Um auch mehrere Tage dort zu verbringen verfügt das Gebetshaus über künstlerisch gestaltete Gästezimmer.

Aus einer Gebetsinitiative, die sich im Wohnzimmer bei Jutta und Johannes Hartl traf, wuchs die Vision eines Gebetshauses in Augsburg. Seit September 2011 beten Christen verschiedener Konfessionen im Gebetshaus Augsburg rund um die Uhr. Warum? Weil Jesus es wert ist! Weil Gebet die Kraft hat, Europa zu verändern und um lebendiges Gebet erfahrbar und erlernbar zu machen!

Diese Vision und Leidenschaft sind dort spürbar. Das hat uns neben der kreativen Gestaltung der Räume am meisten fasziniert.

■ Sandra Kondler-Oettle

Pflegeheim Schönblick – ein Ort der fröhlichen Lebensgestaltung!

Einige unserer älteren Gemeindemitglieder wohnen im Pflegeheim. Manche Gemeindeglieder arbeiten dort, z.B. Claudia Grau, Mitarbeiterin in der Abteilung „Soziale Betreuung“. Sie befragte Klaus Wierscher (94 Jahre alt) und Hanne Raschke (92 Jahre alt) über ihr Leben im Pflegeheim. Immer wieder ist sie tief bewegt über den reichen Schatz an Betern, die wir durch unsere älteren Bewohner haben!

Herr Wierscher, wie und wann kamen Sie zu uns ins Pflegeheim?

Ende 2017 zog ich mit meiner Frau von München nach Schwäbisch Gmünd. Wir wollten näher bei einem unserer Kinder wohnen und Anschluss an eine gute Gemeinde haben. Nach dem Umzug ging es mir gesundheitlich nicht so gut, und so kamen schon nach geraumer Zeit die Überlegungen, ins Pflegeheim zu gehen. Im September 2018 zog ich dann im Pflegeheim ein.

Und wie geht es Ihnen nun hier im Pflegeheim?

Ich kann eigentlich ganz gut alleine sein und freue mich daran. In meinem Kopf habe ich oft Melodien von modernen christlichen Liedern, die ich den Tag über gerne fröhlich vor mich hinsinge, und die mich begleiten. Gerne beschäftige ich mich auch mit kleinen praktischen Arbeiten hier.

Mit einem unserer Mitbewohner singe ich gerne Lieder aus dem Gemeinschaftsliederbuch. Gelegentlich fahre ich ihn auch im Garten spazieren, und wir freuen uns gemeinsam an der erwachenden Natur. Natürlich vermisse ich mein Zuhause mit meiner Frau. Aber ich bin so dankbar,



wie gut es mir in meinem Alter noch geht. Auch vermisse ich das Beweglichsein, das Radeln, das Wandern... - sehe aber, wie es manchem jüngeren Mitbewohner noch viel schlechter geht.

Es gefällt mir richtig gut hier, und ich könnte mir kaum einen besseren Platz vorstellen.



Frau Raschke, Sie kennen das Pflegeheim Schönblick schon viele Jahre, oder?

Ich kenne das Haus schon, als es noch Kinderheim war. Ich habe seit 1963 in nächster Nachbarschaft gewohnt. 2006 bin ich in die Seniorenwohnanlage des Schönblicks gezogen. Da hat es mir gleich sehr gut gefallen – die Nähe zum Schönblick, die Gottesdienste, die Hausgemeinschaft. Außerdem habe ich in dieser Zeit im Pflegeheim ehrenamtlich mitgeholfen durch Vorlesen, Singen, Essen geben.

Wie kam es dann zum Entschluss, selbst ins Pflegeheim umzuziehen?

Ich war dreimal nacheinander in der Stauferklinik. Dann war klar, dass ich nicht mehr alleine in meiner Wohnung sein kann.

Und wie geht es Ihnen hier?

Hier habe ich mich von Anfang an zu Hause gefühlt. Für mich ist es schön, gemeinsam mit Inge Fischer im Doppelzimmer zu sein. Ich genieße die Pflege, manchmal auch das Essen, vor allem aber den leckeren Kuchen nachmittags. Da ich nicht mehr alleine sein kann, bin ich hier am besten aufgehoben. Hier fühle ich mich auch nie einsam. Außerdem bin ich hier zum Glauben gekommen. Ich war schon immer ein frommes Kind, ohne es zu wissen. Von meiner Mutter wurde ich in die Kinderstunde, zur Jungschar und auf viele Freizeiten geschickt. Lange Zeit hat sich dies dann verloren. So richtig gläubig wurde ich erst hier. Nun spüre ich Christus in mir!

Jeden Sonntag **Gottesdienst:**

- 10 Uhr Gottesdienst im Forum Schönblick
 - 10 Uhr per Livestream www.schoenblick.de/livestream
- Jeder Gottesdienst kann auch nachträglich über den Schönblick YouTube-Kanal angeschaut werden
- nicht öffentliche Gottesdienste im Pflegeheim (corona-bedingt!)



Scannen &
am Gottesdienst
teilnehmen

Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Regeln für den Hygieneschutz!
Weitere Infos finden Sie unter: www.schoenblick.de/gemeinde

Sonntag, 3. April 2022

mit Martin Scheuermann

Sonntag, 10. April 2022

mit Johannes Börnert

Freitag, 15. April 2022 – Karfreitag

mit Johannes Börnert

Sonntag, 17. April 2022 – Ostersonntag

OSTERMORGENFEIER UM 6 UHR
siehe Seite 15

Sonntag, 17. April 2022 – Ostersonntag

GOTTESDIENST UM 10.30 UHR
mit Martin Scheuermann

Montag, 18. April 2022 – Ostermontag

mit Daniel Funk

Sonntag, 24. April 2022

mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

Sonntag, 1. Mai 2022

mit Martin Scheuermann

Sonntag, 8. Mai 2022

mit Yassir Eric

Sonntag, 15. Mai 2022

mit Johannes Börnert
Familiengottesdienst zum 10-jährigen Wald-
kindergarten-Jubiläum

Sonntag, 22. Mai 2022 - Jahresfest

mit Matthias Hanßmann

Donnerstag, 26. Mai 2022 - Himmelfahrt

mit Kuno Kallnbach

Sonntag, 29. Mai 2022

mit Martin Scheuermann

Sonntag, 5. Juni 2022 - Pfingstsonntag

mit Akademikon-Tagung

Montag, 6. Juni 2022 - Pfingstmontag

GOTTESDIENST FÄLLT AUS

Sonntag, 12. Juni 2022

mit Gemeindegruppe „Luther“ aus Bayreuth

Sonntag, 19. Juni 2022

mit Johannes Börnert

Sonntag, 26. Juni 2022

mit Martin Scheuermann

Abendmahlsfeiern sind geplant am:

15. April
01. Mai
19. Juni
(Änderungen sind möglich)

Aktuelle Gemeindetermine



Ostermorgenfeier

Herzliche Einladung die Auferstehung Jesu zu feiern mit Stille, Texten, Gebeten und Liedern. Am 17. April, 6 Uhr im Himmelsgarten Wetzgau, Treffpunkt am Kreuztisch. Die Feier findet im Stehen und mit kurzen Wegen statt (keine Sitzmöglichkeiten!). Wir empfehlen entsprechend warme Kleidung anzuziehen. Bei starkem Regen entfällt die Veranstaltung.



Aktuelle Gemeindetermine

Sponsorenlauf



In den Osterferien planen und organisieren Gerd Hinderberger und Silas Bilger gemeinsam einen Sponsoren-Lauf für die gesamte Gemeinde und alle Altersgruppen. **Anmeldeschluss ist der 09.04.22.** (Formlose Anmeldung genügt). Wenn sich noch 71 weitere Läufer zu Gerd und Silas gesellen und sich bei Silas Bilger anmelden findet der Lauf statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Außerdem steht die Überlegung im Raum, ein extra Programm-Angebot für Kinder auf die Beine zu stellen.

Die Spenden die durch den Lauf generiert werden, werden an die Ukraine gespendet.

Gemeinde unterwegs – Maiwanderung



Am **Sonntag, den 1. Mai** findet eine Wanderung um den Messelberg bei Donzdorf statt. Wir treffen uns dazu **um 9 Uhr am Cafe Schönblick**. Wir planen, zur späten Mittagszeit zu grillen, daher Grillwürste nicht vergessen. Die Wanderung soll 10-12 km Wegstrecke umfassen. Wir laufen auf Wanderwegen durch z.T. unwegsames Gelände, daher auf geeignetes Schuhwerk achten. Die Wanderungen sind für Kinderwagen nicht geeignet, wir denken aber, dass auch jüngere Kinder mitlaufen können. Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer und gutes Wetter. Wir bilden Fahrgemeinschaften, auch Menschen ohne eigenes KFZ sind willkommen. Bei (richtigem) Regen fällt die Wanderung aus.

Weitere Informationen bei Familie Hohloch Tel. 07171 999445 bzw. Mobil 0177 3864854, email: C.Hohloch@gmx.de

Gott erlebt

4. – 8. Mai 2022

Menschen sollen ihre Fragen und Gedanken loswerden können. Dafür ist die **Seelsorge** zentral.

Gebet ist das, was „Gott erlebt“ tragen soll: das Fundament sozusagen.

Beim **Abendmahl** können die Mitarbeitenden die Hände für Gottes Segen öffnen.

Durch passende **Deko** fühlen sich unsere Gäste willkommen und genießen das Ambiente.

Wir füllen das **Programm** mit Leben:

Übersetzung, Musik, Impulse von Yassir Eric, Theater, Interviews.

Orderndienst und Technik sind die verborgenen Schätze im Hintergrund.

Sie sind ein Hingucker in der ganzen Stadt: unsere **Plakate und Flyer**.

Bei einer Tasse Kaffee kommt man ins Gespräch. Vielleicht können wir das **Bistro** wieder öffnen?

WER KANN MITARBEITEN? WIR BRAUCHEN DRINGEND HELFER!

Melde dich bei Denise Schechinger (d.schechinger@hotmail.de) oder Volker Trautmann (volker.trautmann@schoenblick.de)

Alphakurs – vier Abende

Der Kurs für Sinnsucher.

Vier Abende **ab dem 10. Mai 2022, jeweils um 19:30 Uhr in der Pension Krone** (Deinbacher Str. 42, 73527 Schwäbisch Gmünd-Wetzgau, Haupteingang straßenseitig).

Teilnahme ist kostenlos.

Wir bitten um Anmeldung über gemeinde@schoenblick.de oder 07171/9707-441.

Gemeindefreizeit

Zwei Mal haben wir die Gemeindefreizeit in Österreich bereits verschoben und werden nun aber fest davon ausgehen, dass sie dieses Jahr stattfinden wird: **4. bis 10. Juni 2022**. Wir laden alle ganz herzlich ein, die Freude an Gemeinschaft und Berge haben. Mehr Infos, siehe Anmeldeflyer zum Download auf der Gemeindefreizeit-Website: www.schoenblick.de/gemeinde



Allzeit bereit!

Jeden zweiten Samstag in den ungeraden Kalenderwochen treffen sich unsere elf Kleingruppen, die wir Sippen nennen, an unserer Scoutshütte im Himmelsgarten. Wir starten mit unserem Scoutlied und gehen dann sippenweise in den Taubental- oder Rotenbachtalwald. Dort wird geschnitzt, gespielt, gebaut, Knoten und Orientierung gelernt, geklettert oder auch mal ein Floß gebaut. Was fasziniert uns Mitarbeiter an dieser

so genau, wie es wird und was einen erwartet. Aber das ist auch das Schöne daran. Einfach ungezwungen gemeinsam unterwegs zu sein, Leben und Glauben zu teilen und darauf zu vertrauen, dass Gott zu jeder Zeit an unserer Seite ist. Das größte Highlight in einem Scoutsjahr erwartet uns an Pfingsten.

Vom 11. bis 18. Juni planen wir ein Camp in der Nähe von Gschwend.

Dementsprechend ist unsere Freude groß! Für unsere vielfältigen Aufgaben im Stamm suchen wir immer nach motivierten Ehrenamtlichen. Wenn Du auch gerne draußen bist, ein Herz für Kinder und Jugendliche hast und deinen Glauben mit ihnen teilen möchtest, dann schnupper doch mal in unsere Sippen rein. Wir freuen uns über scoutige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Wenn du schon weißt, dass du einsteigen willst, dann komm doch einfach mit zu unserem Mitarbeiter-Trainingswochenende. Das findet vom **6. bis 8. Mai** statt. Hast du Interesse, mal in die Mitarbeit hineinzuschnuppern? Ruf gerne an (Daniel Rauh, 07171908896). Mit dem Abschiedsgruß der Pfadfinder beende ich diese Zeilen und sage „Gut Pfad“

■ Bea Kreis

SCOUTSREGELN

Bei der Aufnahme in den Stamm versprechen die Scouts, dass sie sich an die Scoutsregeln halten wollen:

1. Ein Scout ist ehrlich, zuverlässig und treu!
2. Ein Scout verliert in Schwierigkeiten nicht den Mut! (Aus dem engl. „laughs in every circumstance“)
3. Ein Scout bringt sich in die Gemeinschaft ein.
4. Ein Scout ist achtsam zu Mensch, Tier und Natur.
5. Ein Scout gibt Gott die Ehre.



Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Für mich ist es die Kombination aus dem „in der Natur sein“, sich dort auszuprobieren und zurecht zu finden und der geistlichen Komponente, Gott als den Schöpfer hautnah zu erleben und seine Wunder den Kindern nahe zu bringen. Ein großes Erlebnis ist es, wenn wir auf einen Hike gehen (englisch für Wanderung). Wir ziehen einfach los mit leichtem Gepäck, wir wandern, kochen und schlafen unter freiem Himmel. Dabei weiß keiner

Die Mittleren und Großen lagern eine Woche mit ihren Mitarbeitern in unseren Jurten. Unser Motto in diesem Jahr: „Ein Wikinger lernt Jesus kennen“. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Anfang März schlugen wir eine Menge Fichtenstangen, damit wir genug Bauholz für all unsere Bauprojekte haben. Denn alles werden wir selbst bauen, von den Tischen und Sitzgelegenheiten, über den Fahnenmast, den Aussichtsturm, bis zum Mülleimer.

Spende für unsere Zelte

Vielen Dank!



SCANNEN,
INFORMIEREN &
SPENDEN

ODER DIREKT AUF:
[WWW.WIRWUNDER.DE/
PROJECTS/100111](http://WWW.WIRWUNDER.DE/PROJECTS/100111)

Aktuelle Gemeindetermine

Anmeldung zur Taufe am See

Am Sonntag, den 3. Juli findet um 12 Uhr der nächste Taufgottesdienst am Reichenbachsee bei Spraitbach statt. Wer sich taufen lassen möchte, darf sich über das Gemeindebüro telefonisch oder per E-Mail anmelden. Anmeldung: 07171/9707441, gemeinde@schoenblick.de



Seekers-Sommerfreizeit



Die diesjährige Sommerfreizeit findet im Allgäuer-Seenland am Rottenachsee statt. Im Dorf Petersthal werden wir im gleichnamigen Jugendhaus untergebracht sein, in Mehrbettzimmern. Petersthal ist ein kleines, ruhiges Bergdorf in einer Höhenlage zwischen 850 und 1150 Metern. Alles was man gerne im Allgäu tun werden wir auf der Sommerfreizeit erleben. Wir werden viel Baden im Rottenachsee, den Grünten (Höhe 1737 Meter) besteigen, eine Stadt besuchen, ein Geländespiele erleben und eine gute Zeit mit Gott verbringen.

Die Anmeldung und genauere Informationen können bei Silas Bilger erfragt werden.

Biblischer Unterricht & Konfirmandenunterricht 2022/23



Zehn Wochenenden mit Spaß, Action und Tiefgang. Dabei Glaube erleben, Bibel entdecken, Gott kennenlernen, Gemeinschaft vertiefen, Herausforderungen wagen. Abschluss im Sommer 2023 mit Taufe, Segnung oder Konfirmation. Infos u. Anmeldeflyer s. Homepage:



Veranstaltungen Schönblick

21 - 24. April 2022

Wer ist Jesus Christus? – Bibelstudientage mit Prof. Dr. Hans-Joachim Eckstein

Mit der Person, dem Wirken und dem Leben Jesu Christi verbindet sich ein großes Geheimnis. Ob Jesusliebe, christologisches Interesse oder historische Rückfrage - jedes dieser Motive soll bei uns zur Geltung kommen. Welche Bedeutung und Folgen haben all die biblischen Zeugnisse von Jesus für die Welt und für unser Leben?

Preis pro Person:

Seminar- und Organisationspauschale inkl. Kaffee : € 79,-

©Ecksteinproduction/Lea Weidenberg



22. Mai 2022 | ab 10 Uhr

Schönblick Jahresfest

Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zu unserem Schönblick Jahresfest ein, als Auftakt der Schönblick Freundestage. Vormittags erwartet Sie ein Festgottesdienst, nachmittags ein Vortrag von Matthias Hanßmann, parallel dazu ein spannendes Kinderprogramm, den krönenden Abschluss bildet dann ein Konzert mit Classic Brass.

Preis pro Person:

siehe www.schoenblick.de/programm

22. Mai 2022 | 19.30 Uhr

Konzert Classic Brass

Wenn das weitgereiste Ensemble traditionell und standesgemäß das Publikum mit dem Fanfaren-Rondeau aus der ersten »Suite de Symphonies« des Versailler Hofkomponisten Jean-Joseph Mouret begrüßt, erwartet die Zuhörer ein ganz besonders glanzvoller und zu Herzen gehender Abend.

Preis pro Person:

Vorverkauf: € 17,50; Abendkasse: € 21,-

50% Ermäßigung für Schüler, Studenten, Auszubildende und Menschen mit Behinderung (ab GdB 70%)

© Schönblick

23. Mai 2022 | 19.30 Uhr

Konzert mit Siegfried und Oliver Fietz

Genießen Sie ein Konzert voller Wohlklänge, die gut tun, inspirieren, zum Nachdenken und Nachsinnen, aber auch zum Mitsingen einladen. Ihre Musik geht nicht nur ins Ohr, sondern auch ins Herz. Mit ihren Liedern wollen sie Mut machen, zum Glauben und zum Leben.

Preis pro Person:

Eintritt frei. Um Spende wird gebeten. Anmeldung erforderlich.



© Florian Fietz

29. Mai – 1. Juni 2022

Kongress „Gegen Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung“

Menschenhandel und Sklaverei sind grausame Realität für Millionen Menschen weltweit, denn das Geschäft mit der „Ware Mensch“ boomt. Viele Betroffene werden sexuell ausgebeutet und über Landesgrenzen hinweg verschleppt, auch in Deutschland, dem „Bordell Europas“, wie Medien titelten. Was können wir als Christen gegen dieses Unrecht tun?

Preis pro Person: Normalpreis: € 139,- zzgl. Übernachtung und Verpflegung, auch tageweise Anmeldung ist möglich



© daria-nepriakhina_unsplash

24. Mai 2022 | 20 Uhr

Benefiz-Theateraufführung „Veronika“ – mit Eric Wehrlin

Ein Stück, von dem jeder gerne erzählt, wenn er es gesehen hat. Im kleinen Format behandelt es die großen Themen des Lebens: Das Auf und Ab des Lebens, Sterben, Glauben, den Tod und die Liebe. Das Stück geht unter die Haut und ans Herz.

Preis pro Person: Eintritt frei. Um Spende wird gebeten. Anmeldung erforderlich.



© privat

25. Juni | 19.30 Uhr

Worship Night

In der Worship Night soll Glaube aus einem Mix aus Lobpreis, Lehre und Gebet erfahrbar werden. Eine einzigartige Möglichkeit, um die Atmosphäre von Gebet zu erleben und Gebet zu erlernen.

Preis pro Person:

Eintritt frei. Um Spende wird gebeten.



© Schönblick

Kinder- und Jugendarbeit

Wir blicken jetzt auf die warmen Monate und das bedeutet einige Highlights in unserer Kinder- und Jugendarbeit stehen an. Zum Beispiel das Christival in Erfurt, das Scoutscamp in den Pfingstferien oder die Jugendfreizeit im August! Wir freuen uns auf das was kommt.

Youcon im Himmelsgarten

Am **24. Juli** wird der YouCon wieder von den Seekers veranstaltet. Geplant ist, wie jedes Jahr, den YouCon am Kreuztisch im Himmelsgarten stattfinden zu lassen. Das wird sicher eine schöne Aktion und hoffentlich lässt das Wetter und Corona ein gemütliches Beisammensein nach dem Gottesdienst im Himmelsgarten zu.

David Rost ist der Leiter und Ansprechpartner des YouCons. (David.rost@web.de)

Gruppenangebote

Krabbelgruppe Kükennest

jeden Donnerstag ab 10 Uhr
in den Gemeinderäumen
Kontakt: Julia Fernandes
0177/6058047

Connect Kidstreff Schönblick

für Kinder von Klasse 1-7
donnerstags ab 16 Uhr Open House
17 Uhr - 18.30 Uhr Programm
Gemeinderäume Schönblick
Kontakt: Silas Bilger 0152 59843964

Scouts ab 1. Klasse - 16 Jahre

samstags in ungeraden Kalenderwochen
von 14.30 Uhr – 17 Uhr
an der Hütte im Himmelsgarten
Kontakt: Daniel Rauh 07171/908896

Seekers Jugendliche ab 13 Jahren

freitags ab 18 Uhr Open House
um 19 Uhr - ca. 21 Uhr Programm
Gemeinderäume Schönblick
Kontakt: Silas Bilger/ 0152 59843964

jeden Sonntag parallel zum Gottesdienst

für Eltern mit Kleinkindern

mit Spielteppich, Spielsachen und Videoübertragung des Gottesdienstes
in Forum 6

Sonnenkäfergruppe

Sonntags für Kinder im Alter von 3 – 4 Jahren. Beginn ist nach dem ersten Gottesdienstteil in Forum 7
Kontakt: Kathrin Hertäg 0176/50518847

Kindergottesdienst

für Kinder von 5 - 11 Jahren
Beginn mit dem Gottesdienst
in den Gemeinderäumen
Kontakt: Silas Bilger 07171/9707-442

Preteens für 6. – 7. Klasse

nach dem ersten Gottesdienstteil
Treffpunkt Forum Foyer
Kontakt: Silas Bilger 07171/9707-442

Christival 2022



Das Christival in Erfurt wird die erste Großveranstaltung für junge Christen (14-24) nach über zwei Jahren Corona. Die Online-Anmeldung ist seit Februar schon möglich.

Wichtig: Wenn du Teil der Seekers-Gruppe auf dem Christival sein möchtest, dann melde dich ausschließlich über folgenden Link an: https://christival22.events.idloom.com/christival-2022/register?guest_group=Seekers (Dieser Link fügt dich automatisch der Seekers-Gruppe auf dem Christival hinzu)

Wer mehr Informationen benötigt z.B: Infektionsschutz vor ORT/ 2G oder 3G/ Preise und Leistungen/ An- und Abreise/ Schulbefreiung... soll sich bei Silas Bilger melden. Die An- und Abreise zum Christival wird erst geplant, sobald feststeht, wie viele Seekers zum Christival mitkommen.



Kleingruppen - Übersicht

Hauskreise, Kleingruppen und Smallgroups...

... sind wichtig und wertvoll für die persönliche Begegnung und den persönlichen Glauben im Alltag.

Sie suchen Anschluss an einen Hauskreis oder möchten selbst eine Kleingruppe starten? Dann melden Sie sich gerne bei Pastor Johannes Börnert.

regelmäßige Veranstaltungen

Fireabend – junge Erwachsene 20+

jeden 3. Sonntag im Monat um 18 Uhr
Kontakt: Laura Bilger 0174/6241666

Montagswanderer

jeweils montags, um 10 Uhr
Miteinander sind wir unterwegs um in der näheren Umgebung manches neu oder wieder kennenzulernen.
Kontakt:
Georg und Helga Kuhn 07171 72220

Fußball von 16-99 Jahren

die Fußballer treffen sich wieder jeden Donnerstag um 18:30 Uhr am Rasenplatz des Schönblicks. Wir sind aktuell immer um die 20 Spieler. Daher bitte im Vorfeld bei mir melden.
Kontakt: Jochen Streib 0179/9111259

Walkinggruppe

jeden Freitag um 9 Uhr
Eingang Gemeinderäume
Kontakt: Tanja Herrmann 07171/73246 (nachmittags)

E-Bike Ausfahrten

Fahrtstrecken zwischen 40 und 70 km.
Kontakt für weitere Auskünfte:
Heinrich Kaufmann 07171/604089
heinrich.kaufmann@schoenblick.de

Wandergruppe

Donnerstag 14. & 28. April, 12. Mai., 2. Juni, 16. Juni & 30.6.
5 - 15 km wandern
Mit dem Auto an schöne Orte der Umgebung fahren,
ggf. als Abschluss einkehren.
Abstimmung über WhatsApp.
Anmelden bei Hans-Werner Kalb
07171/9744000

Männerstammtisch

jeden 1. und 3. Donnerstag um 19.45 Uhr in der Pension Krone Deinbacher Str. 42
Kontakt: Peter Brunkel 01575 8368743
maennerarbeit.schoenblick@gmx.de

Das „Newcomer-Café“

Herzliche Einladung an alle Newcomer und Interessierte, die Anschluss an die Gemeinde suchen. In gemütlicher Runde möchten wir informieren und miteinander ins Gespräch kommen. Immer dienstags um 19:30 Uhr in den Gemeinderäumen an folgenden Terminen: 12. April, 3. Mai und 21. Juni. Wir freuen uns, Sie persönlich kennenzulernen.

Bibel

Bibel Dialog

Miteinander Bibeltexte entdecken und teilen. Fragen stellen, Antworten finden und gemeinsam staunen. Für Jung und Alt. Termine: 13. April, 18. Mai, 22. Juni. jeweils 19.30 Uhr in den Schönblick-Gemeinderäumen.

Bibelstunde der Apis

jeden 1. und 3. Dienstag um 16 Uhr in der Seniorenwohnanlage
Kontakt: Hanna Shedid
07171/9707-360

Bibellesen kreativ

7. Mai & 2. Juli von 9 – 11.30 Uhr in den Gemeinderäumen
Ansprechpartnerin: Annemarie Krebs
(annemarie_krebs@gmx.de)



Kleingruppen - Übersicht

Gebet

Gemeindegebetstreff

jeden Montag, Mittwoch, Freitag
um 17 Uhr per Telefonkonferenz:
Tel: 07171/9707-380 Pin: 1236
Kontakt: Elfriede Weber 07171/9707-517

Gebet für die Gottesdienste

jeden Sonntag von 9.30 Uhr – 9.45 Uhr
in der Kapelle
Kontakt: Eberhard Hötzer 07171/84123

Israelgebetskreis

jeden 1. Mittwoch um 19.30 Uhr
per Telefonkonferenz:
Tel: 07171/9707-380 Pin: 1236
Kontakt: Stefan Enslin 07171/8093011

Gebetsstunde des DFMGB

jeden 2. Dienstag um 15 Uhr
in der Seniorenwohnanlage
Kontakt: Irmgard Weber 07171/9707-511

Musik

Lobpreisabend

Termine nach Ankündigung
um 19 Uhr im Forum
Kontakt: Tobias Damm –
TDamm@gmx.net

Posaunenchor

dienstags 20 Uhr
Kontakt:
Gottfried Gladis 07171/8753770
Bianca Hohloch 07171/999445

Gospelchor „Go(o)d inspiration“

jeden Montag 20 – 22 Uhr
in den Gemeinderäumen
Kontakt:
Rosely Maia 07171 9707-462

Veeh Harfen Ensembles Schönblick

Übungsstunden vierzehntägig
Dienstagvormittag
Beate Stegmaier 07171/998688

Donnerstag Abend
Waltraud Kaufmann 07171/604089

Übungsstunden wöchentlich
Inklusions-Ensemble
Waltraud Kaufmann 07171/604089

Herzlich Willkommen!

Mein Name ist Inge Steegmüller, ich wurde am 14. Juli 1942 als drittes Kind meiner gläubigen Eltern in Albershausen, Kreis Göppingen geboren. Nach meiner Schulentlassung besuchte ich den Glaubenskurs unserer „Gemeinde für Christus“. In dieser Zeit entschied ich mich bewusst für Jesus. Ein Wort aus der Bibel wurde mir besonders wichtig: „Darum ist jemand in Christo, so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, Neues ist geworden.“ Durch die Heirat mit meinem lieben, gläubigen Mann zog ich nach Magstadt, Kreis Böblingen, wo wir einen Betrieb für Schuhreparatur und Verkauf führten. In dieser Zeit wurden unsere 3 Söhne geboren.

■ Inge Steegmüller



Liebe Geschwister, mein Name ist Yeong-Ja Rücker, ich komme ursprünglich aus Südkorea. Meine Eltern lebten uns den Glauben vor und mit vierzehn Jahren bekehrte ich mich und übergab Jesus mein Leben. Seit 1964 lebe ich in Deutschland. Ich bin 77 Jahre alt, verwitwet und habe zwei erwachsene Kinder und drei Enkelkinder. Vor drei Jahren bin ich von München nach Schwäbisch Gmünd gekommen und fühle mich seitdem mit dem Schönblick sehr verbunden. Ich arbeite gerne in meinem kleinen Garten und staune über die wunderbare Schöpferkraft Gottes, und liebe das Studium des Wortes Gottes. Denn nur durch die Erkenntnis Gottes, also dem Kennenlernen unseres Vaters und Herrn, können wir Seine Liebe zu uns erfassen und ihn in der Weise verherrlichen, wie es uns bestimmt ist.

„O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege!“ Römer 11,33
Ich freue mich über die Gemeinschaft mit euch.

■ Yeong-Ja Rücker



Herzlich Willkommen!



Ich heiße Rita Schepik, bin 68 Jahre alt. Ich bin in einer christlichen Familie aufgewachsen und habe mich mit 15 Jahren für ein Leben mit Gott entschieden. Getauft wurde ich mit 20 Jahren in Kaliningrad. Ich habe 3 Kinder und 9 Enkel.

Jesus ist für mich der Anker, die Kraft, die Hoffnung in meinem Leben. Zuletzt war ich in einer Evangelisch - Freikirchlichen Gemeinde Hannover und wurde, wegen Umzug nach Schwäbisch Gmünd/ Rehnenhof, in die Gemeinde Schönblick

überwiesen. Ich freue mich, dass ich bei euch ein neues geistliches Zuhause gefunden habe und in Zukunft in der Gemeinde vor Ort mit dabei sein darf, denn die Gemeinschaft mit anderen Christen ist für mich sehr wichtig.

■ Rita Schepik



Liebe Gemeinde, in schon vorgerücktem Alter haben wir uns durch die Führung unseres Herrn Jesus Christus entschlossen, in die Gemeinde auf dem Schönblick einzutreten.

Schon sehr lange kommen wir zu Freizeiten, Gottesdiensten, Veeh-Harfe-Kursen u. anderen Veranstaltungen auf den Schönblick und empfinden ihn als unsere neue geistliche Heimat. Besonders der Lobpreis und das Singen und Musizieren gefällt uns.

Die größere Entfernung zu unserem Wohnort in Ellwangen hatte uns bisher abgehalten, diesen Schritt zu wagen. Vieles jetzt auch über Livestream empfangen zu können, macht uns Mut. Wir sind in diesem Jahr 50 Jahre verheiratet, haben 3 Kinder und 4 Enkelkinder. Wir freuen uns auf die Gemeinschaft mit Euch und sind gespannt auf die kommende Zeit.

■ Ingrid u. Josef Effinger

Hallo liebe Gemeinde, wir sind Silke Kutowinski und meine Tochter Sara. Wir wohnen seit einem Jahr in Schwäbisch Gmünd. Zu unserer Familie gehören noch mein Mann und meine große Tochter. Seit mehr als 3,5 Jahren pendeln wir zwischen Pforzheim und Schwäbisch Gmünd hin und her, damit Sara ihre Schule in Gmünd besuchen kann.

Zur Gemeinde Schönblick bin ich durch eine gute Freundin gekommen. Durch sie habe ich den Weg zu Gott wieder gefunden. Unsere Tochter besucht zur Zeit den Konfirmations-Unterricht und ist eine begeisterte Pfadfinderin geworden.

Wir lieben es, zu reisen und viel Zeit in der Natur zu verbringen. Ich selbst bin Frührentnerin und widme meine ganze Zeit Sara und ihren Therapien. Wir sind Mitglied geworden, weil wir das Gefühl von Gemeinschaft, Liebe und Dazugehörigkeit vom ersten Moment an gespürt haben - besonders beim Bibel-Kaffee, wo ich so herzlich aufgenommen wurde. Wir freuen uns, ein Teil dieser Gemeinde werden zu dürfen.

■ Silke und Sara Kutowinski



Herzlichen Glückwunsch

Hallo, ich bin **Melody**

11. Dezember 2021, 17.05 Uhr,
3185g, 50cm

“Seht welch eine Liebe hat uns
der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder
heißen sollen - und wir sind es auch”
1 Johannes 1:3

■ Anna und Tobias Schulz



Unsere Tochter heißt **Evia Eden Rogalsky**, unsere lebendige Schönheit, ist am 22.01.2022 um 07:58 Uhr geboren und war damals 52 cm lang und 3.600 Gramm schwer.

Da unsere Tochter sich ja ganz schön Zeit gelassen hat und erst 16 Tage nach dem errechneten Termin mit Hilfe einer langen Geburtseinleitung auf die Welt kam, hat uns besonders folgender Vers begleitet:

Was eurem Glauben bisher an Prüfungen zugemutet wurde, überstieg nicht eure Kraft. Gott steht treu zu euch. Er wird auch weiterhin nicht zulassen, dass die Versuchung größer ist, als ihr es ertragen könnt. Wenn euer Glaube auf die Probe gestellt wird, schafft Gott auch die Möglichkeit, sie zu bestehen.
1. Korinther 10,13

■ Christian und Jenny



WIR HEIRATEN!

Zu unserer kirchlichen Trauung
am 14. Mai 2022 um 13 Uhr in der
evangelischen St. Walburgskirche in
Großhabersdorf laden wir euch herzlich
ein! Im Anschluss an die Trauung
wollen wir zusammen bei Kaffee und
Kuchen feiern.

Bitte meldet euch über unsere Website
an, wenn ihr kommen möchtet:
michiundjanka.de.

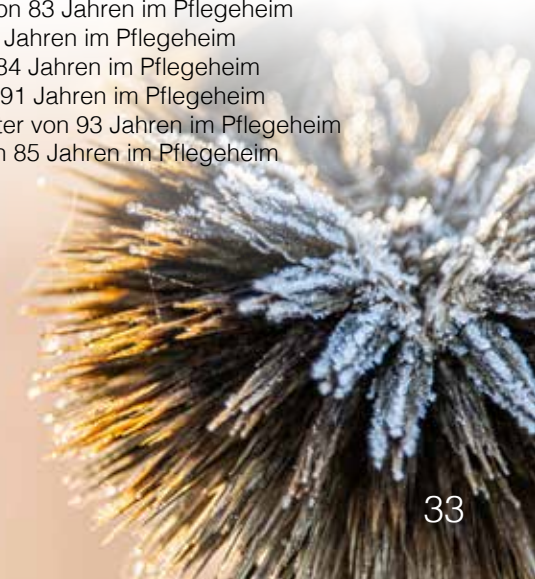
Wir freuen uns auf euch!
■ Michael & Janka



Verstorben sind

am 24. November 2021 Frau Gertrud Giffeler im Alter von 95 Jahren im Pflegeheim
am 10. Dezember 2021 Frau Marta Nachtrieb im Alter von 98 Jahren vom Pflegeheim
am 9. Januar 2022 Frau Margritt Menzner im Alter von 83 Jahren im Pflegeheim
am 4. Februar 2022 Herr Josef Weiß im Alter von 82 Jahren im Pflegeheim
am 14. Februar 2022 Frau Helga Lang im Alter von 84 Jahren im Pflegeheim
am 17. Februar 2022 Frau Anna Gesell im Alter von 91 Jahren im Pflegeheim
am 3. März 2022 Frau Marianne Niederberger im Alter von 93 Jahren im Pflegeheim
am 4. März 2022 Frau Doris Bergemann im Alter von 85 Jahren im Pflegeheim

*Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste
und der Letzte und der Lebendige.
Ich war tot und siehe, ich bin lebendig von
Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel
des Todes und der Hölle. Offenbarung 1, 17-18*



**Pastor**

Johannes Börner | Tel.: 07171/9707-443
johannes.boerner@schoenblick.de

**Jugendreferent**

Silas Bilger | Tel 07171/9707-442
silas.bilger@schoenblick.de

**Gemeindesekretariat**

Cindy Vogel | Tel.: 07171/9707-441
gemeinde@schoenblick.de
Sprechzeiten Sekretariat:
Dienstag & Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

**Evangelischer Waldkindergarten Schönblick**

Joachim Wagner | Tel.: 07171/9707-444
waldkindergarten@schoenblick.de

**Evangelischer Waldkindergarten am Hoffnungshaus**

Julia Klassen | Tel.: 07171/9707-445
waldkindergarten.hoffnungshaus@schoenblick.de

**Christliche Beratungsstelle Schönblick**

Maria Stütz | Tel.: 07171/9707-355
beratungsstelle@schoenblick.de

**Geschäftsführung & geistliche Leitung Schönblick**

Martin Scheuermann | Tel.: 07171/9707-605
martin.scheuermann@schoenblick.de

**Leitung Musikschule Schönblick**

Rosely Maia | Tel.: 07171/9707-462
rosely.maia@schoenblick.de

Musikschulsekretariat – NACHFOLGER/IN GESUCHT!

Tel.: 07171/9707-460
musikschule@schoenblick.de
Bürozeiten: Dienstag – Freitag von 9 – 17 Uhr

WELTWEIT UNTERWEGS

Kathrin & Enrico
Arabische Welt



Lena & Marc Bordeleau
Kanada



Anna & Tobias Schulz
Schweiz



Manfred & Petra

Lernhelferin
gesucht!

Missionskasse

IBAN: DE89 6145 0050 0805 4323 54
BIC: OASPDE6A
KSK Ostalb

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Johannes Börner
Evangelische Gemeinde Schönblick
Willy-Schenk-Straße 9
73527 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171/9707- 441
Fax.: 07171/9707-172
E-Mail: gemeinde@schoenblick.de
www.schoenblick.de
Titelbild: Katharina Kaufmann

Fotos: Marina Kloess, Gemeindeglieder
der Evangelischen Gemeinde Schönblick,
Pixabay, Unsplash, u.a.

Die nächste Ausgabe erscheint
am 26. Juni 2022
Der Redaktionsschluss ist
am 7. Juni 2022

Redaktion:
Johannes Börner,
Susanne Zuchancke, Hanna Harr,
Kimberley Pritschow, Annette Unterweger
Layout: Katharina Kaufmann
Auflage: 1000
143. Ausgabe
Änderungen vorbehalten!
Inhalte dürfen nicht verwendet werden!

Gemeindekasse:
IBAN: DE27 6145 0050 0805 2107 58
BIC: OASPDE6A
KSK Ostalb
Verwendungszweck:
Evangelische Gemeinde Schönblick,
Beratungsstelle, Waldkindergarten



Schönblick 
Herz trifft Himmel



Gott erlebt

4. – 8. Mai 2022 mit Yassir Eric

10.00 Uhr: Mut-Mach-Impulse
19.30 Uhr: Hoffnungsimpulse

*Moderne Gottesdienste, in denen der christliche Glaube erlebbar wird.
Für alle, die Neues über Gott entdecken möchten.
Übersetzung: Englisch, Arabisch und Ukrainisch*

